

1. VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,

der Vergabebericht für das Jahr 2010 liegt nunmehr vor.

Der mittlerweile 4. Vergabebericht gibt eine Übersicht über die:

- ⇒ Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A
- ⇒ Vergabe von Lieferungen und Leistungen nach VOL/A
- ⇒ Freiberuflichen Leistungen incl. Vergaben nach VOF

Im Fokus des Vergabeberichtes steht wiederum die Frage, in welche Region die städtischen Aufträge vergeben werden. Auch in diesem Jahr ist die erfreuliche Tendenz festzustellen, dass – gemessen an der Menge der Bauaufträge – 79,64 % der Aufträge in Sachsen-Anhalt verblieben.

Bei der Vergabe von Lieferungen und Leistungen verblieben 78,70 % der Aufträge in Sachsen-Anhalt.

Das Jahr 2010 stand im Zeichen der Abarbeitung des Konjunkturpaketes II. Der Wert der Vergaben im Baubereich stieg von rund 21 Mio Euro im Jahre 2009 auf rund 37 Mio Euro im Jahre 2010.

Die Abarbeitung dieses Paketes verlangte von allen Beteiligten höchsten Einsatzes.

Besonders bedanken möchte ich mich bei den Mitgliedern des Vergabeausschusses, die die Arbeit der Verwaltung kritisch begleiten. Der Vergabeausschuss hat im Jahr 2010 insgesamt 15 x getagt und dabei insgesamt 99 Beschlüsse gefasst.

Egbert Geier
Beigeordneter
Finanzen und Personal

2. Vergabe von Bauleistungen nach VOB – A

2.1. Einführung

Die Vergabe von Bauleistungen erfolgt auf der Basis mehrerer sich in relativ kurzen Zeitabständen ändernder Rechts- und Verwaltungsvorschriften. Wesentlich veränderte Arbeitsgrundlage war die VOB 2009 – eingeführt mit Geltungsbereich oberhalb des Schwellenwertes ab 11.06.2009 und unterhalb des Schwellenwertes ab 31.12.2010. Damit war im Jahr 2010 nach zwei Vergabe- und Vertragsordnungen bei Bauvergaben zu verfahren – oberhalb des Schwellenwertes nach der VOB 2009 und bei Vergaben unterhalb des Schwellenwertes nach der VOB 2006. Weitere Änderungen des Vergaberechts stehen bereits bevor.

Wie in jedem Jahr sind darüber hinaus im Zuge der Entscheidungsvorbereitung und bei Einzelfallbetrachtung eine Fülle von gerichtlichen Entscheidungen zu beachten.

Sonderregelungen im Land Sachsen-Anhalt ermöglichten über den Rahmen der VOB hinaus Freihandvergaben und Beschränkte Ausschreibungen innerhalb vorgegebener Wertgrenzen, was sich insbesondere in der Zahl der Freihandvergaben im Bereich Hochbau widerspiegelt.

Deutlichen Anteil an den Vergaben hatten im Jahr 2010 Maßnahmen, die über das Konjunkturpaket II gefördert wurden (siehe dazu 2.11).

2.2. Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Vergabearten

(ohne Zeitverträge, Einzelaufträge innerhalb von Rahmenzeitverträgen und Kleinaufträge)

Gegenstand	Wert		Menge	
	absolut in Euro	anteilig (%)	absolut (Anzahl)	anteilig (%)
Vergaben gesamt	37.301.981,98	100,00	589	100,00
Gliederung nach Vergabeart				
öffentlich / offen (EG)	22.948.744,08	61,52	334	56,71
beschränkt/ Nichtoffenes Verf.	5.164.394,08	13,84	30	5,09
freihändig/ Verhandlungsverf.	9.188.843,82	24,63	225	38,20

2.3. Anzahl und Wert der Vergaben über die ZVS nach veranlassenden Ämtern/ Eigenbetrieben

Fachbereich	Wert		Menge	
	absolut (in Euro)	anteilig (in %)	absolut (Anzahl)	anteilig (in %)
EB ZGM	25.399.187,36	68,09	254	70,36
Amt 31 - Umwelt	53.348,44	0,14	4	1,11
Amt 66 - Tiefbau/ Straßenverkehr	10.591.409,18	28,39	52	14,40
Amt 67 - Grünflächen	732.664,67	1,96	37	10,25
EB Kita	525.372,33	1,41	14	3,88
Gesamt	37.301.981,98	100,00	361	100,00

2.4. Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Firmensitz der Auftragnehmer

Region	Wert		Menge	
	absolut (in Euro)	anteilig (in %) an Gesamtvergabe-summe	absolut (Anzahl)*	anteilig (in %) an Gesamtzahl
Gesamt	37.301.981,98	100,00	334	100,00
Halle	15.890.559,12	42,60	106	31,74
Saalekreis	3.871.303,50	10,38	90	26,95
<i>Halle + Saalekreis</i>	19.761.862,62	52,98	196	58,68
<i>Übriges Sachsen-Anhalt</i>	6.324.540,23	16,95	70	20,96
Sachsen-Anhalt gesamt	26.086.402,85	69,93	266	79,64
Andere Bundesländer	11.215.579,13	30,07	68	20,36
Ausland	0,00	0,00	0	0,00

2.5. Anzahl und Herkunft der Bewerber für öffentliche Ausschreibungen/ offenen Verfahren gesamt

Bewerber für öffentliche Ausschreibungen gesamt	Bewerber aus Halle		Bewerber aus dem Saalekreis		Bewerber aus übrigen Sachsen-Anhalt		Bewerber aus anderen Gebieten	
	Anzahl	Anteil an Gesamtbewerbern (%)	Anzahl	Anteil an Gesamtbewerbern (%)	Anzahl	Anteil an Gesamtbewerbern (%)	Anzahl	Anteil an Gesamtbewerbern (%)
1.077	216	20,06	123	11,42	377	35,00	361	33,52

2.5.1. Anzahl und Herkunft der Bewerber für öffentliche Ausschreibungen/ offene Verfahren im Hochbau (bauhandwerkliche Leistungen)

Bewerber für öffentliche Ausschreibungen/ offene Verf. gesamt	Bewerber aus Halle		Bewerber aus dem Saalekreis		Bewerber aus übrigen Sachsen-Anhalt		Bewerber aus anderen Gebieten	
	Anzahl	Anteil an Gesamtbewerbern (%)	Anzahl	Anteil an Gesamtbewerbern (%)	Anzahl	Anteil an Gesamtbewerbern (%)	Anzahl	Anteil an Gesamtbewerbern (%)
886	162	18,28	89	10,05	339	38,26	296	33,41

2.5.2. Anzahl und Herkunft der Bewerber für öffentliche Ausschreibungen von Tief- und Straßenbauleistungen

Bewerber für öffentliche Ausschreibungen gesamt	Bewerber aus Halle		Bewerber aus dem Saalekreis		Bewerber aus übrigen Sachsen-Anhalt		Bewerber aus anderen Gebieten	
	Anzahl	Anteil an Gesamtbewerbern (%)	Anzahl	Anteil an Gesamtbewerbern (%)	Anzahl	Anteil an Gesamtbewerbern (%)	Anzahl	Anteil an Gesamtbewerbern (%)
191	54	28,27	34	17,80	38	19,90	65	34,03

2.6 Bieter für öffentliche Ausschreibungen der Stadt Halle (Saale) 2010, gegliedert nach deren Firmensitz

Bieter für öffentliche Ausschreibungen gesamt	Bieter aus Halle		Bieter aus dem Saalekreis		Bieter aus übrigem Sachsen-Anhalt		Bieter aus anderen Gebieten	
	Anzahl	Anteil an Gesamtbietern (%)	Anzahl	Anteil an Gesamtbietern (%)	Anzahl	Anteil an Gesamtbietern (%)	Anzahl	Anteil an Gesamtbietern (%)
454	100	22,03	78	17,18	137	30,18	139	30,62

2.7. Anzahl und Herkunft der Bewerber für beschränkte Ausschreibungen mit Teilnahmewettbewerb gesamt

Bewerber für beschränkte Ausschreibungen gesamt	Bewerber aus Halle		Bewerber aus dem Saalekreis		Bewerber aus übrigem Sachsen-Anhalt		Bewerber aus anderen Gebieten	
	Anzahl	Anteil an Gesamtbewerbern (%)	Anzahl	Anteil an Gesamtbewerbern (%)	Anzahl	Anteil an Gesamtbewerbern (%)	Anzahl	Anteil an Gesamtbewerbern (%)
197	29	14,72	25	12,69	59	29,95	84	42,64

2.8. Anzahl in der ZVS geprüfter Nachträge

Durch Baufirmen vorgelegte Nachtragsangebote werden hinsichtlich ihrer Berechtigung dem Grunde und der Höhe nach geprüft. Vergaberechtlich werden Nachträge wie Freihandvergaben behandelt.

Im Ergebnis der Prüfung und Verhandlung der 228 im Jahr 2010 der ZVS – Bau vorgelegten Nachtragsangebote konnte eine Einsparung gegenüber den Forderungen von insgesamt 1.159.986,67 Euro erreicht werden.

Anzahl	Angebotsbetrag (in Euro)	bestätigter Betrag (in Euro)	nicht bestätigter Angebotsbetrag (in Euro)
228	3.159.354,83	1.999.368,16	1.159.986,67

2.9. Weitere Bauvergaben

Nach der städtischen Vergabeordnung ist es zulässig, Kleinaufträge bis zu einer Auftragssumme von 2.500 Euro (ohne Mehrwertsteuer) freihändig durch die Ämter bzw. Eigenbetriebe zu vergeben. Diese Möglichkeit der Auftragsvergabe wurde durch diese in eigener Verantwortung realisiert.

Ebenfalls durch den EB ZGM und die zuständigen Ämter wurden Einzelaufträge im Rahmen bestehender Rahmenzeitverträge vorwiegend an regional ansässige Firmen erteilt.

Für die Ende 2009 begonnene Ausschreibung (Öffentlicher Teilnahmewettbewerb) von Zeitvertragsleistungen für ständig wiederkehrende Bauunterhaltungsaufgaben erfolgten im Jahr 2010 die Bewerberauswahl und die Beschränkten Ausschreibungen bis zum Abschluss von Rahmenzeitverträgen für 27 Gewerke / Leistungsbereiche. Diese Ausschreibung basierte auf § 6 (2) VOB-A, d.h. die Angebote erfolgten im Auf- und Abgebotsverfahren für folgende Gewerke/Leistungen:

- Erdarbeiten
- Abwasserkanalarbeiten
- Druckrohrleitungsarbeiten im Erdbereich
- Drän- und Versickerungsarbeiten
- Verkehrswegebauarbeiten
- Dämmarbeiten an technischen Anlagen
- Mauerarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Zimmerer- und Holzbauarbeiten
- Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Putz- und Stuckarbeiten
- Gerüstbauarbeiten
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Estricharbeiten
- Tischlerarbeiten
- Parkettarbeiten

- Beschlagsarbeiten
- Metallbau- und Schlosserarbeiten
- Verglasungsarbeiten
- Beschichtungs- und Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Lüftungstechnik
- Heizungs- und zentrale Brauchwasseranlagen
- Gas-, Wasser- und Abwasseranlagen
- Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen
- Blitzschutzanlagen.

Die Zahl der Bewerber und der Verträge zeigt sich incl. der regionalen Verteilung bei dieser Vergabe wie folgt:

Bewerber gesamt (Anzahl)	Verträge gesamt (Anzahl)	regionale Verteilung der Verträge					
		Halle		Saalekreis		andere	
		Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
409	125	78	62,4	47	37,6	0	0

Weitere Rahmenzeitverträge nach Ausschreibung im Angebotsverfahren nach VOB wurden 2010 geschlossen für

- Verkehrssicherung
- Reinigung von Ingenieurbauwerken
- Korrosionsschutz an Ingenieurbauwerken
- Betonsanierung
- Baumpflege
- Parkmarkierung im Stadtgebiet
- Reparatur und Ersatz an wegweisender Beschilderung
- Reparatur an passiven Schutzeinrichtungen sowie kleinere Sicherungsmaßnahmen
- Verlegen von Induktionsschleifen
- Errichtung von Behindertenparkplätzen, Reparatur an Verkehrsbeschilderung und Markierung
- Bohr- und Brunnenarbeiten
- Rohrreinigung, Durchlässe und Kamerabefahrung
- Graffitibeseitigung
- Straßensanierung im Heißeinbau.

2.10. Vergaben an kleine und mittelständische Firmen

Kleine und mittlere Unternehmen werden an Verfahren zur Vergabe öffentlicher Aufträge entsprechend Mittelstandsförderungsgesetz und Verwaltungsvorschrift 23/2002 beteiligt.

Baufträge als Kleinaufträge und als Einzelauftrag aus Rahmenzeitverträgen ergehen zum weitaus überwiegenden Teil an Klein- und Mittelstandsfirmen.

Sofern nicht wirtschaftliche oder technische Gründe entgegenstehen, werden insbesondere Handwerksleistungen in den Hochbaugewerken in Fach- bzw. Teillosten ausgeschrieben.

Für Hochbauleistungen (ohne Zeitverträge und Kleinaufträge) ergab sich im Jahr 2010 folgende Losaufteilung:

Losgrößen (nach Auftragssumme)	Anzahl	Anteil (in %)
bis 10.000 €	42	16,5
bis 50.000 €	97	38,2
bis 100.000 €	53	20,9
bis 150.000 €	30	11,8
bis 200.000 €	11	4,3
bis 300.000 €	7	2,8
> 300.000 €	14	5,5
gesamt	254	100,0

Die Vergaben für Grünflächenarbeiten – gemessen an der Anzahl - lagen 2010 zu 97,30 % im Wertumfang je Maßnahme bis 50.000 Euro, darunter 8,33 % bis 10.000 Euro.

Bauvergaben für den Fachbereich Umwelt lagen zu 100 % in Auftragsgrößen bis 50.000 Euro. Auch Tief- und Straßenbauleistungen, deren Losgrößen gemäß der Spezifik und Komplexität der Vorhaben zumindest bei großen Investitionen höher liegen, wurden zu 30,77 % der Vergabeanzahl im Auftragsbereich bis 50.000 Euro vergeben.

Kleine und mittelständische Firmen haben zudem die Möglichkeit, sich in Bieter- bzw. Arbeitsgemeinschaften zusammenzuschließen und entsprechende Angebote einzureichen. Diese Möglichkeit nutzen überwiegend Tiefbaufirmen.

2.11 Bauvergaben mit K II - Förderung 2010

Bauvergaben mit K II - Förderung 2010, gegliedert nach Vergabearten									
Gegenstand	Hochbau					Tief- und Straßenbau			
	Wert		Menge		absolut (Anzahl)	Wert		Menge	
	absolut in Euro	anteilig (%)	absolut (Anzahl)	anteilig (%)		absolut in Euro	anteilig (%)	absolut (Anzahl)	anteilig (%)
Vergaben gesamt	10.915.165,04	100,00	133	100,00	3.053.351,76	100,00	7	100,00	
Vergabeart									
öffentlich	4.214.139,30	38,61	28	21,05	2.766.727,36	90,61	2	28,57	
beschränkt	2.385.413,11	21,85	16	12,03	0,00	0,00		0,00	
freihändig	4.315.612,63	39,54	89	66,92	286.624,40	9,39	5	71,43	

Bauvergaben mit K II - Förderung 2010, regional									
Region	Hochbau					Tief- und Straßenbau			
	Wert		Menge		absolut (Anzahl)*	Wert		Menge	
	absolut (in Euro)	anteilig (in %)	absolut (Anzahl)*	anteilig (in %)		absolut (in Euro)	anteilig (in %)	absolut (Anzahl)*	anteilig (in %)
Gesamt	10.915.165,04	100,00	133	100,00	3.053.351,76	100,00	7	100,00	
Halle	4.254.417,71	38,98	47	35,34	2.766.727,36	90,61	2	28,57	
Saalekreis	1.720.569,28	15,76	31	23,31	0,00	0,00	0	0,00	
Halle + Saalekreis	5.974.986,99	54,74	78	58,65	2.766.727,36	90,61	2	28,57	
Übriges Sachsen-Anhalt	2.801.900,65	25,67	33	24,81	3.564,05	0,12	1	14,29	
Sachsen-Anhalt gesamt	8.776.887,64	80,41	111	83,46	2.770.291,41	90,73	3	42,86	
Andere Bundesländer	2.138.277,40	19,59	22	16,54	283.060,35	9,27	4	57,14	
Ausland	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0	0,00	

3. Vergaben von Leistungen und Lieferungen nach VOL/A

3.1 Einführung

Die Vergabe von Leistungen, Lieferungen und Dienstleistungen werden in der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL) geregelt. Der Vorrang gilt der „**Öffentlichen Ausschreibung**“ (im EG-Recht: „Offenes Verfahren“). Sonderregelungen im Land Sachsen-Anhalt (RdErl. des MW vom 22.11.2006 – 42-32570-20) gestatten unter bestimmten Voraussetzungen und bis zu vorgegebenen Wertgrenzen Beschränkte Ausschreibungen und Freihandvergaben über den Rahmen der VOL hinaus. Der Vergabeart „Beschränkte Ausschreibung“ im nationalen Rahmen entspricht nach EG–Recht das „Nichtoffene Verfahren“ und der „Freihandvergabe“ im nationalen Rahmen das „Verhandlungsverfahren“ im EG–Recht.

Die Zentrale Vergabestelle Team VOL führt Federführend mit alle Fachbereiche einschließlich der Eigenbetriebe der Stadtverwaltung die Vergaben durch.

Des Weiteren werden die Veröffentlichungen für das Team Bau veranlasst und auch die Submissionen durchgeführt. Dies gilt auch für die Entwicklungsgesellschaft Halle-Saalkreis A14, ITC GmbH, BMA sowie alle Eigenbetriebe.

Die Zentrale Vergabestelle ist auch Ansprechpartner für Firmen und Unternehmen, die sich an Ausschreibungen beteiligen wollen. Sie führt ein Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis, in dem ca. 800 Firmen gelistet sind.

Das Team VOL der Zentralen Vergabestelle ist Projektverantwortlich zur Einführung der Elektronischen Vergabe der Stadt Halle (Saale) im Rahmen des Masterplanes „E-Government 2012“

Ziele von E-Government

- Orts- und zeitunabhängige Nutzung von Verwaltungsdienstleistungen durch Kunden
- Kostenersparnisse auf Nutzer- und Anbieterseite
- die Verbesserung der Transparenz des Verwaltungshandelns und Bürgerbeteiligung
- Stärkung des Images als moderne Kommune und leistungsfähige Verwaltung

3.2 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Vergabearten

Gegenstand	Wert		Menge	
	absolut in T Eur	anteilig (%)	absolut (Anzahl)	anteilig (%)
Vergaben gesamt	8.508,26	100	360	100
Gliederung nach Vergabeart				
öffentlich	1.635,70	19,22	45	12,50
beschränkt	1.516,17	17,82	87	24,17
freihändig	2.011,01	23,64	207	57,50
Offen	3.345,38	39,32	21	5,83

3.3 Anzahl und Wert der Vergaben nach veranlassenden Ämter/Eigenbetrieben

Fachbereich	Wert		Menge	
	absolut (in T Euro)	anteilig (in %)	absolut (Anzahl)	anteilig (in %)
OB	4,52	0,05	1	0,28
Dezernat I	89,49	1,05	1	0,28
461	13,04	0,15	2	0,56
450	97,98	1,15	5	1,39
411	63,01	0,74	8	2,22
Stiftung Händel Haus	64,88	0,76	2	0,56
407	12,39	0,14	2	0,56
421	10,28	0,12	1	0,28
Stabsst. 012	0,00	0	1	0,28
Amt 11	1,61	0,01	1	0,28
Amt 31	153,64	1,80	22	6,11
Amt 32	150,84	1,77	6	1,67
Stabsst. 321	155,84	1,83	13	3,61

Amt 37	1.794,25	21,08	76	21,11
Amt 40	2.846,40	33,45	79	21,94
Stabsst. 520	96,29	1,13	9	2,50
Amt 50	97,16	1,14	1	0,28
Amt 51	6	0,07	1	0,28
Amt 53	58,80	0,69	9	2,50
Amt 61	346,28	4,07	23	6,38
Amt 62	43,64	0,51	5	1,39
Amt 66	496,81	5,84	10	2,77
Amt 67	70,09	0,82	3	0,83
Amt 80	34,60	0,40	2	0,56
ITC GmbH	345,94	4,06	7	1,94
TGZ Halle GmbH	18,74	0,22	1	0,28
EB ZGM	28,69	0,33	3	0,83
EB ZGM-KfZ	63,11	0,74	2	0,56
EB ZGM-Einkauf	298,56	3,50	36	10,00
EB ZGM-Post	148,91	1,75	1	0,28
EB ZGM-Bewachung	293,10	3,44	10	2,77
EB ZGM – Immobilien	12,93	0,15	6	1,67
EB für Arbeitsförderung	420,38	4,94	4	1,11
EB Kita	170,07	1,99	7	1,94
Gesamt	8.508,26 €	100	360	100

3.4 Anzahl und Herkunft der Bewerber für alle Vergabeverfahren

Region	Wert		Menge	
	absolut (in T Euro)	anteilig (in %)	absolut (Anzahl)	anteilig (in %)
Vergaben insgesamt	8.508,26	100,00	360	100,00
Ausland	24,75	0,29	1	0,28
alte Bundesländer	1.577,72	18,54	66	18,33
neue Bundesländer	6.905,79	81,16	277	76,94
davon: Sachsen-Anhalt	5.593,87	81,00	218	78,70
davon: Halle	4.537,51	65,70	142	51,26
davon: Saalekreis:	254,89	3,69	25	9,02
Halle + Saalekreis	4.792,40	69,39	167	60,28
aufgehoben	0	0	16	4,44

4. Vergabe von freiberuflichen Leistungen

Für die Vergabe von freiberuflichen Leistungen besteht eine Verpflichtung zur Durchführung eines Wettbewerbes/ einer Ausschreibung erst ab dem Erreichen des für europaweite Vergaben festgelegten Schwellenwertes für 2010 in Höhe von 193.000,00 Euro (ohne Mehrwertsteuer).

Dieser Schwellenwert wurde mit dem Vorhaben „Gewerbebestandsgebiet Halle-Ost“ überschritten. Es erfolgte daher eine Ausschreibung für die Leistungen Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke und Landschaftsplanung in den Los 3 – 6 nach VOF (Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen) im Verhandlungsverfahren im Zusammenwirken mit der HWS GmbH. Nach europaweiter Veröffentlichung im Oktober 2010 haben je Los 8 – 19 Planungsgemeinschaften aus Gesamtdeutschland ihr Interesse bekundet und geforderte Nachweise vorgelegt. Mit der Auswahl von 4 geeigneten Bewerbern wurde das Präqualifikationsverfahren (erster Teil des Vergabeverfahrens) im Januar 2011 abgeschlossen. Der zweite Teil des Verhandlungsverfahrens erfolgte im Februar/ März 2011.

Unterhalb des Schwellenwertes werden freiberufliche Leistungen freihändig vergeben. Als Abrechnungsgrundlage für neu abgeschlossene Verträge galt und gilt die HOAI 2009. Ihre Spezifik führt dazu, dass für „Besondere Leistungen“ (ohne ausdrückliche Vergütungsvorschrift) häufig mehrere Planer nach Angeboten angefragt werden.

Die Anzahl der Vergaben für freiberufliche Leistungen im Zusammenhang mit Bauangelegenheiten sowie der entsprechende Bürositz sind nachfolgender Übersicht zu entnehmen:

Vergaben von freiberuflichen Leistungen für Bauangelegenheiten (über ZVS-Bau) im Jahr 2010 insgesamt und gegliedert nach Sitz des Büros								
Vergaben an Freiberufler gesamt	Sitz des Büros							
	Halle		Saalekreis		übriges Sachsen - Anhalt		andere Bundesländer	
Anzahl	Anzahl	Anteil (in %)	Anzahl	Anteil (in %)	Anzahl	Anteil (in %)	Anzahl	Anteil (in %)
277	224	80,86	12	4,34	22	7,95	19	6,85